



ÖRHB - Landesgruppe Oberösterreich A-4230 Pregarten – Tragweinerstr. 40
Zustelladresse: ÖRHB-Vizepräsident/Landesleiter Heinrich Fischer – A-4817 St. Konrad – Hochriedl 1



seit 1966 im Dienste des österr. Zivil- u. Katastrophenschutzes
ab 1990 im Verband des ÖKV und der FCI
seit November 2005 Bestandteil des
Katastrophenhilfsdienstes des Landes Oberösterreich



Landeseinsatzleiter

Ing. Nadine Aumayr, BSc

Mobil: +43 (0)664 750 131 69

E-Mail: lel@oerhb-oberoesterreich.at

Homepage: www.oerhb-oberoesterreich.at

ZVR: 022 823 838

**Betreff: Einsatz und richtiges Verhalten
am Einsatzort**

Altenberg, 15.03.2020

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

besondere Situationen erfordern besondere Maßnahmen!

Aus diesem Grund hat sich die Landeseinsatzleitung, in Absprache mit dem Landesleiter, für folgende Änderungen im Einsatzfall entschieden:

1. Alarmierung:

- a. Die Anzahl der am Einsatz Teilnehmenden wird reduziert.
- b. Es werden folglich alle Helfer vom Einsatz ausgeschlossen, welche erst seit kurzem einsatzfähig sind. Diese werden vorübergehend nicht alarmiert.
- c. Hundeführer und Helfer mit Erfahrung bleiben nach wie vor in der Alarmierungsliste.
- d. Sollten wir mehr Kräfte benötigen, werden diese von der Landeseinsatzleitung telefonisch nachalarmiert.

2. Einsatzfahrt:

- a. In den Einsatzbussen dürfen nur mehr 3 Personen sitzen, sodass der nötige Sicherheitsabstand gewahrt werden kann.
- b. Einsatzfahrten mit dem Privatfahrzeug werden erwünscht.

3. Eintreffen am Einsatzort:

- a. Wenn ihr am Einsatzort eintrefft, meldet euch per Funk bei der Einsatzleitung und bleibt in euren Fahrzeugen sitzen.
- b. Ihr werdet per Funk oder durch einen Gruppenkommandanten über alle wichtigen Informationen informiert.



ÖRHB - Landesgruppe Oberösterreich A-4230 Pregarten – Tragweinerstr. 40
Zustelladresse: ÖRHB-Vizepräsident/Landesleiter Heinrich Fischer – A-4817 St. Konrad – Hochriedl 1

4. Es dürfen nur gesunde Mitglieder in den Einsatz fahren.
5. Mitglieder, die sich auffällig zeigen (Husten, etc.) werden umgehend nach Hause geschickt.
6. Haltet einen 2m Abstand ein, verzichtet auf Händeschütteln, Umarmungen, soziales Zusammensein nach Einsätzen und dergleichen.
7. Achtet auf Hygiene!! Händewaschen, Niesetikette, Desinfektionsmittel, etc.
8. Achtet bei Einsätzen auch auf euer Umfeld!

Wir ersuchen und bitten euch sämtliche Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, um die eigene Gesundheit sowie die Gesundheit anderer Kameraden und Mitmenschen nicht zu gefährden.

Solltet ihr Fragen haben, könnt ihr euch gerne bei mir melden.

Danke für euer Verständnis!

In diesem Sinne bleiben wir achtsam und gesund!

Ing. Nadine Aumayr, BSc.

Ing. Nadine Aumayr, BSc.

Landeseinsatzleiter